„Ich verstehe nicht, dass Unternehmen immense Summen in modernste Webgestaltungen investieren, aber nicht Security. “

Alexander Baum
Leiter IT bei Software Partner Datenmedien-Service und -vertriebs GmbH

Wie lange arbeiten Sie schon mit Weiß IT Solutions zusammen?

Ich arbeite seit zehn Jahren bei Software Partner und genauso lange mit Weiß IT Solutions bzw. früher Consult IT first zusammen. Consult IT first ist aber schon vorher für Software Partner tätig, ich habe die Zusammenarbeit und die Security-Lösung sozusagen von meinem Vorgänger übernommen.

Könnte man aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit auf eine sehr gute und sehr enge Zusammenarbeit schließen?

Genau. Wir sind sehr zufrieden. Es klappt immer alles und nicht jede Viertelstunde wird gleich berechnet. Und, es ist kein verklemmtes Zusammenarbeiten. Die Kommunikation ist sehr offen. Wenn es ein Thema gibt, muss ich nicht um den heißen Brei herumreden wie ich das mit anderen Geschäftspartnern oft erlebe.

Mit welchen Leistungen und Lösungen unterstützt Weiß IT Solutions Sie?

Wir nutzen Kaspersky Endpoint Security in der Enterprise-Version und Security für Office365 Cloud und das für insgesamt 100 Benutzer- und 20-Serverlizenzen. Da wir hier eine kleine IT-Abteilung haben, betreuen wir die Lösungen selbst. Wenn es größere Updates gibt oder wir Hilfe benötigen, ist das Team von Weiß IT Solutions für uns da. Ab zu und zu lassen wir die Logfiles zusätzlich von Herrn Weiß durchschauen. Weil das Thema so brisant ist und auch immer schlimmer wird, ist ein zweiter, externer Blick sehr wertvoll.

Machen Sie sich Sorgen über die zunehmende Bedrohungslage durch Cybersecurity-Angriffe?

Jein. Wir sind meiner Meinung nach inzwischen gut aufgestellt. Aber klar ist: Ohne fortschrittliche Sicherheitslösung geht es nicht. Man muss aufpassen und am Ball bleiben. Die Angriffe werden definitiv immer smarter werden. Früher hieß es, es wäre das Schlimmste, wenn der Serverraum Feuer finge, heute sind Cyberangriffe bzw. verschlüsselte Daten oder Systeme das Schlimmste, was passieren könnte.
Ich verstehe nicht, dass Unternehmen immense Summen in modernste Webgestaltungen investieren, aber nicht Security. Aus meiner Sicht sind die Kosten für eine Security-Software wie die von Kaspersky Business Advanced sehr gut investiert. Die Lösung hat uns sogar schon einmal vor einem großen Schaden bewahrt.

Was war denn passiert und inwiefern half die Security-Software von Kaspersky?

Vor ungefähr zwei Jahren hatten wir einen Verschlüsselungsvirus direkt bei uns im Netzwerk. Unsere SQL-Server waren dadurch verschlüsselt worden. Auch alle Netzlaufwerke, auf denen unsere User ihre Daten ablegen, wären betroffen gewesen, wenn wir Kaspersky Security für Windows Server mit Ransomware Schutz für Order und Netzlaufwerke nicht im Einsatz gehabt hätten und Herr Weiß uns schnell zur Seite gestanden hätte.
Herr Weiß schaltete sich sofort nach meinem Anruf remote auf. Gemeinsam machten wir

die befallenen Server ausfindig und isolierten sie. Dadurch war der Schaden begrenzt. Ich bin heilfroh, dass wir dank Weiß IT Solutions und Kaspersky mit einem blauen Auge davongekommen sind. Ich kenne Kollegen von anderen Firmen, das sah das anders aus. Dort waren durch einen Angriff auf einmal alle Datenbestände von A-Z durchverschlüsselt und es hat sehr lange gedauert, bis der Betrieb wiederhergestellt werden konnte.

Wie haben Sie es geschafft, Ihren IT-Betrieb schnell wieder aufzunehmen und haben Sie im Nachgang Ihr Sicherheitskonzept überdacht?

Wir machen Backups in einen anderen Brandabschnitt in den Keller, die ganz kritischen Backups kommen zusätzlich in die Cloud. Die beiden verschlüsselten Servern haben wir aus den Backups wiederherstellen können. Aufgrund des Vorfalls entschieden wir uns, die Standardvariante der Endpoint Security auf die Enterprise-Version upzugraden. Diese bringt u. a. eine Programmkontrolle mit, dank der auf den Server nur noch mit unserer Zustimmung etwas installiert werden kann.

Im letzten Jahr, das war auch eine super Sache, kam Herr Weiß auf uns zu mit der damals neu erschienenen Kaspersky Cloud-Security für Office 365. Wir konnten die Lösung 120 Tage kostenfrei testen und waren von den Ergebnissen begeistert. E-Mails werden von der Software gescannt, bevor sie im Postfach der Nutzer landen. Über das Webinterface konnten wir sehen, wie viel Spam, Phishingmails etc. täglich einging. Die Zahl war so erschreckend, dass wir uns entschieden, auch diese Lösung dauerhaft einzusetzen.